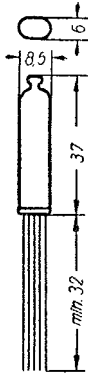
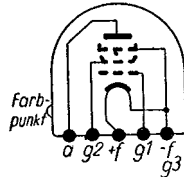


# DL 68<sup>\*)</sup>

**SUBMINIATUR-  
ENDPENTODE**  
für Hörhilfen usw.



max. Abmessungen



Schaltschema

## VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

### Heizung:

Heizspannung	$U_f$	1,25	V
Heizstrom	$I_f$	25	mA

### Statische Werte:

Anodenspannung	$U_a$	22,5	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	22,5	V
Gittervorspannung	$U_{g1}$	-2,2	V
Anodenstrom	$I_a$	0,6	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	0,15	mA
Steilheit	$S$	0,43	mA/V
Schirmgitterverstärkungsfaktor	$\mu_{g2/g1}$	5	
Innenwiderstand	$R_i$	0,1	MΩ

\*) Röhre befindet sich in der Entwicklung

**V E B F U N K W E R K E R F U R T**

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammanschrift: Funkwerk Erfurt – Fernruf 5071 – Fernschreiber 055306

**Betriebswerte:**

Anodenspannung	$U_a$	<b>22,5</b>	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>22,5</b>	V
Gittervorspannung	$U_{g1}$	-2,2	V
Anodenstrom	$I_a$	<b>0,6</b>	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	0,15	mA
Außenwiderstand	$R_a$	37,5	k $\Omega$
Sprechleistung	$N_{\sim}$	5	mW
bei einer Gitter- wechselspannung	$U_{g1 \sim \text{eff}}$	1,4	V
und einem Klirrfaktor	k	10	%

**Grenzwerte:**

Anodenspannung	$U_{a \text{ max}}$	45	V
Anodenbelastung	$N_{a \text{ max}}$	100	mW
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \text{ max}}$	45	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \text{ max}}$	25	mW
Katodenstrom	$I_{k \text{ max}}$	2,3	mA

**Gewicht:** ca. 5 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 65 42 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Diaelektro – Ruf: 517283, 517285/86  
oder

Exportbüro für Elektronenröhren der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 636584 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Dezember 1956

Änderungen vorbehalten